

DRESDNER MORGENZEITUNG

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 112 13. Jahrgang

Donnerstag, 22. April 1943

Preis 10 Rpl., auswärts 15 Rpl.

London bleibt Zionistenzentrale

Wieder 30 Bomber durch Nachtjäger und Flakartillerie abgeschossen

Führergeburtstag in Braunau

Drahtbericht unseres Vertreters

Braunau, 21. April

Aus Anlaß des Führergeburtstages fanden in der Geburtsstadt Braunau am Inn eine Reihe feierlicher Veranstaltungen statt. Im Mittelpunkt stand die Eröffnung des in seiner ursprünglichen baulichen Form wiederhergestellten Geburtshauses des Führers, des alten Bräuhauses in der Salzburger Vorstadt. Das Haus wurde gleichzeitig seiner neuen Bestimmung als ein Stützpunkt heimatlischen kulturellen Schaffens übergeben. Es beherbergt jetzt in seinem Erdgeschoß die nach den modernsten Grundrissen ausgestattete Stadtbücherei. Im ersten Obergeschoß eine Innvertikale Galerie, die neben Werken von Hugo von Preuss Bilder namhafter Innviertler Künstler umfaßt. Auch das zweite Obergeschoß ist der bildenden Kunst vorbehalten. Hier befinden sich Ausstellungsräume, in denen gegenwärtig eine Ausstellung des Künstlerbundes Oberdonau untergebracht ist, die über 100 Zeichnungen, Aquarelle, Zeichnungen und Gravuren enthält.

188 Britenbomber im April abgeschossen

Berlin, 21. April

Kurz nach den bei ihren Angriffen gegen das Reichsgebiet in der Nacht zum 17. April und an dem darauffolgenden Tag erlittenen schweren Niederlagen mußte die britische Luftwaffe in der Nacht zum Mittwoch den Verlust von 31 mehrmotorigen Bombern hinnehmen. Damit erhielt die britische Luftwaffe zum achten Male in diesem Monat bei ihren nächtlichen Unternehmungen gegen das Reichsgebiet einen empfindlichen Schlag. Nach deutschen Feststellungen sind dabei 188 meist viermotorige Bomber von ihren Terrorangriffen aus Deutschland nicht mehr in der Heimat landen zurückgekehrt.

Britisches U-Boot verloren

Stockholm, 21. April

Die britische Admiralität bedauert bekanntgeben zu müssen, daß das U-Boot „Humberd“ überfällig ist und als verloren angesehen werden muß. Die nächsten Anverwandten der Besatzungsmitglieder sind unterrichtet worden.

Der Großmufti von Jerusalem in Kroatien

Karag, 21. April

Auf Einladung der kroatischen Regierung hielt sich der Großmufti von Jerusalem zehn Tage in Kroatien auf. Er wurde auch vom Poglavnik empfangen. In seinen Gesprächen mit den verschiedenen Würdenträgern der muslimanischen Kreise in Karag, Banjaluka und Sarajevo gab der Großmufti seiner tiefen Genugtuung darüber Ausdruck, daß die kroatischen Muselmanen in voller Gleichberechtigung mit den Kroaten katholischer Konfession ihrem Tagewerk nachgehen können. Ferner sprach er seinen tiefen Mitleid über die Greuelthaten der von Moskau und London bezahlten Bolschewistenbanden aus.

Chaim Waitzmann kehrt heim

Drahtbericht unseres Vertreters in Bern

Bern, 21. April

Der Chef der jüdisch-zionistischen Organisationen, Chaim Waitzmann, einer der Hauptagitatoren für die Errichtung des „Judenstaates Palästina“, der in den vergangenen Monaten in den Vereinigten Staaten weilte, wo er unter anderem auch mit Roosevelt und mehreren Regierungsgliedern Besprechungen führte, erklärte vor seiner Rückkehr nach England, daß London weiterhin das „Zentrum des Zionismus“ bleiben soll.

Chaim Waitzmann äußerte sich sehr lobend über die „freundliche Einstellung der amerikanischen Regierungskreise gegenüber den Forderungen der zionistischen Organisationen, besonders hinsichtlich eines jüdischen Palästina-Staates“. Er wurde dabei ausdrücklich unterstützt von der „Frätorianergarde“ des Weißen Hauses, jener jüdisch verknüpften Intellektuellen-Gilde, die durch die Namen Milton Kay, Mordecai Ezekiel, Norbert Nathan und Simon Kusnet gekennzeichnet wird. Diese „Palästina-Wache“ im Hause Roosevelt öffnete dem Zionistenkongress alle Türen und Tore, um die jüdischen Forderungen durchzusetzen.

In diesem Zusammenhang sind Neuherungen aus zionistischer Quelle aufschlussreich, wonach bereits jetzt umfassende Vorbereitungen für eine neue jüdische Einwanderungswelle nach Palästina getroffen werden. Rund 200.000 jüdische Kinder sollen mit Unterstützung der U.S.A.-Regierung nach Palästina gebracht werden.

Den. Desgleichen erwartet man einen größeren Transport von Juden aus Algerien, denen auf Befehl des amerikanisch-jüdischen Verrätergenerals Wirtad alle Bürgerrechte Nordafrikas wieder eingeräumt worden sind. Selbstverständlich ist dabei zu berücksichtigen, daß der ganze Palästina-Kummet nur als Tarnung für die eigentlichen weltimperialistischen Ziele des Judentums dient.

Wie hart jedoch selbst in den Feindstaaten die Reaktion auf die immer anwachsenden wachsenden Forderungen der Juden ist, zeigt eine Neuherung des Erzbischofs von Canterbury, der sich in einer Rede mit dem in England ständig „anwachsenden Antisemitismus“ beschäftigte undzugeben mußte, daß es in England heute tatsächlich ein „jüdisches Problem“ gebe. Man könne es nicht aus der Welt schaffen, indem man es ignoriere. Im gleichen Sinne äußerte sich der Labour-Abgeordnete Pritt, der vornehmlich auf die in Südafrika zunehmende Judenfeindlichkeit hinwies.

91 sowjetische Flugzeuge vernichtet

Starke Feindangriffe an der tunesischen Südfont abgewiesen

Aus dem Führerhauptquartier, 21. April

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Auch gestern kam es südlich Noworossisk zu harten Kämpfen. Die Luftwaffe schoss hier 91 sowjetische Flugzeuge bei zwei eigenen Verlusten ab.

Leichte deutsche Seestreitkräfte versenkten bei der Bekämpfung des sowjetischen Nachschubs drei mit Munition beladene Schiffe.

An der übrigen Ostfront verlief der Tag ruhig.

In der Nacht zum 20. April traten starke britische Kräfte nach mehrstündiger heftiger Artillerievorbereitung zum Angriff gegen die deutsch-italienischen Stellungen der tunesischen Südfont an. Der Feind wurde in schweren Kämpfen, die zur Zeit noch andauern, blutig abgewiesen. Dertliche Einbrüche konnten durch Gegenangriffe wieder beseitigt werden.

Feindliche Bombenflugzeuge griffen in der vergangenen Nacht Tüsit an und verursachten Gebäudeschäden. Die Bevölkerung hatte Verluste.

Terrorangriffe britischer Bomber richteten sich gegen Stettin und Rostock. Bomben-

einschläge in Wohnvierteln und Krankenhäusern verursachten Verluste unter der Bevölkerung und zum Teil erhebliche Gebäudeschäden. Nachtjäger und Flakartillerie der Luftwaffe schossen nach den bisherigen Feststellungen 30 der angreifenden feindlichen Bombenflugzeuge ab. Ein weiteres wurde an der Kanalküste zum Absturz gebracht.

Der 5000. Luftsieg am Führer-Geburtstag

Berlin, 21. April

Erstmals in der Geschichte des Luftkrieges ist es dem Jagdgeschwader 52 gelungen, den 5000. Luftsieg zu erringen, den Hauptmann Rall dem Geschwader erkauft. Diese bisher unerreichte Abzeichenzahl meldete der Kommodore, Ritterkreuzträger Major Strödel, am Tage des Führer-Geburtstages. Im unerwarteten Einlage konnten die Siege fast ausschließlich in den knapp zwei Jahren des Luftkrieges erreicht werden. Von den 5000 Abzeichen, unter denen sich 500 mehrmotorige Flugzeuge befinden, wurden 177 in Frankreich, am Kanal und über Arica erbeutet.



Atlantikwall — der größere Westwall
Weiß: G. G. G.

Der dritte Schritt

—m. Dem zweiten Schritt, den durch die Arbeitsmeldepflicht erfassten Hunderttausenden neuer, vor allem weiblicher Arbeitskräfte und der sich freiwillig Einreichenden folgte der dritte Schritt — das tägliche Auftreten am zugewiesenen Arbeitsplatz. Weg zum Arbeitsamt und Aufsuchen des Betriebes, begleitet von Erwartungen des Betriebes, gingen voran. (Bergl. „Der Arbeitskampf“, Zeitungsartikel vom 8. März 1943.) Die Frauen wählten in die größere und im Aufbau teilweise umgewandelte Betriebsgemeinschaft hinein. Die Umwelt des Betriebes, die mit ihnen schaffenden Volksgenossen und andere Kräfte werden allmählich vertraut; sie lernen das Verhalten, den Akkord ihrer Fertigung kennen und meistern. Um so schneller, je mehr sich die schon eingearbeiteten Kameraden, die Vorarbeiter, die Werkmeister, die Antriebsbeauftragten aus dem Berufsrichtungsamt der D.M. Betriebsobmann, Ingenieure, Betriebsführer und sein Unterführer, Betriebsfrauenvertreterinnen und Soziale Betriebsarbeiterinnen verständnisvoll bemühen. Hier sind entscheidende Fortschritte erzielt, neue Voraussetzungen für den Ausbau auf Grund der bisherigen Erfahrungen in Zahlen wurden auf der Chemnitz-Loanna der D.M. und Gewerkschaftsstamm für Betriebsführer, Antriebsbeauftragte geschaffen. Neben mir heute durch die Werkstätten der Rüstungsfertigung, dann müssen wir im ganzen festhalten, daß der „Vaden Kaver“. Die Unternehmern „verdanken“ die neuen Frauen. Diese altedern sich organisch in die ihnen reichend doch völlig fremde Welt ein — und erkennen den großen Zusammenhang, werden ihre Schaffensaufgaben, annehmen den so bezeichneten deutschen Stolz auf das eigene Werk. Nicht nur technisch, sondern auch geistlich-geistig. Noch ist diese tiefere Seite — und man darf wohl sagen mit tiefentscheidende — Arbeitsumstellung nicht abgeschlossen. Wir stehen mitten im Akt neuer betriebswirtschaftlicher und arbeitsrechtlicher Gestaltungen. Gerade in der Organisation des Arbeitsablaufes, keineswegs nur räumlich, war Platz zu schaffen, sollten die neuen Gefolgschaftsmitglieder wirklich an die Leistungshöhe der eingerichteten oder noch abzunehmenden Arbeiter treten. Eine Reihe betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Fragen fiel an. Alle lernten dabei und fanden schließlich aus dem Gebot heftiger Kraftverpflichtung für die Front ihre Völkern. Hier erwies sich, wie weit die Betriebsgemeinschaft fest und sicher gefügt ist. Denn ein Generalrezept für den Einbau der neuen Kräfte zwecks unbedingter Erfüllung der Rüstungsaufgaben beachtet nicht. Schöpferisches Wirken des Betriebsführers und verantwortungsvolles Mischen seiner engeren Mitarbeiter wie intuitives Anpassen bei der Stammesfolgschaft hatten sich etabliert zu bewähren. Sie werden weiter im „Neuen“ bleiben müssen. Denn die Anforderungen unserer Front können gar nicht hoch genug geschraubt werden; sie wandeln sich schnell, da



Glückwünsche zum Geburtstag des Führers. Links: Italiens Botschafter Dino Alfieri trägt sich ein. Mitte: Schon in den frühen Morgenstunden fanden sich mit Blumen in den Händen die jüngsten Gratulanten ein, um die ersten zu sein, und warteten geduldig, bis die Platten der Reichskanzlei sich öffneten. Rechts: Botschafter General Oshima legt seine Glückwünsche nieder.

Arch.: Wb., Scherl., Wb.

Wirtschaft

Bier in Italien
Am 30. April wird in Italien der öffentliche Bierausschank eingestellt. Das Verbot umfasst nicht nur die heimische Bierproduktion...

„Der Freiheitskampf“

Zur erhöhten Konzentration der Bekleidungsproduktion werden auch in der Bekleidungsindustrie Leitbetriebe geschaffen. Die den übrigen Betrieben als technische und betriebswirtschaftliche Vorbilder dienen...

Zuschneide- und rationeller Zuschnittsverfahren noch stärker eingesetzt werden. Die Beteiligung der Industrie an Reparaturarbeiten wird mit Beschleunigung ausgedehnt werden...

Turnen und Sport

won Ischumme-Gedenktag
Zum 2. Mal, dem Tage, an dem vor 26 Jahren der erste Reichsleiterführer des Großdeutschen Reiches verstarb...

Wec schoß die meisten Fußballtore
Nachdem der VfB. Mannheim lange Zeit mit 107:12 Toren an der Spitze der erfolgreichsten Mannschaften gestanden hat...

Die Herkunft der neuen Bankleinlagen

Auf der Hauptversammlung der Deutschen Bank am Mittwoch erklärte Direktor Rüstler, daß die geldwirtschaftlichen Vorgänge auch in einer Volkswirtschaft...

Lohnsteuer bei Gemeinschaftsverpflegung
Seit Erlass des Generalvollmächtiens für den Arbeitsschutz können die Reichstrenünder der Arbeit zulassen...

Weg der Kartellvereinbarung
Der Preiskommissar hat an die Reichsgruppen Industrie und Handel sowie den Reichsausschuss der Handwerkskammern...

Wichtiges in wenigen Zeilen

Der Wiener Memnerer hat mit dem Beginn der Walopprennen auf der Auenbahn die Zitatologie der Memnerer vermindert...

GRUNDSTÜCKSKÄUFE

Baustelle in Coschütz veräußert. Nö. Wirtschaftsprüfer Wichmann, Wolsteinstraße 7.

GRUNDSTÜCKSKÄUFE

Grundstück von Frontalruher gesucht bei 15 bis 20 Taus. Anzahlung. Sächs. Schwitz oder Lössitz bevorzugt.

PAHTANZEIGEN

Bekanntes Ausflugsrestaurant, Nähe Nossen. Meiden, ca. 800 qm, 8 Anz., Wäckerstrom, ca. 100 km zu Wasser oder zu Lande gesucht.

MIETANGEBOTE

2-Zi.-Neubau-Wgh. in Grundstück, a. d. Lande an Witwe, auch m. Kind, die die Betreuung eines alleinst. Mannes übernimmt.

MIETGESUCHE

Etagenwohnung od. Haus, mögl. mit Garten, von Frau mit 3 Kindern zu mieten ges. Angeb. unt. 8 42348 an A. Alenigen-Ges., Breslau 1.

Möbl. Wohnz., Teilwohn. od. möbl. 1-2-Zimm. Zimmer

Möbl. Wohnz., Teilwohn. od. möbl. 1-2-Zimm. Zimmer, Küche, Bad, Sanit., in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer, neu, od. alt, in ruhiger Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

Stube, Kommer, Küche in Labrau

Stube, Kommer, Küche in Labrau, ruhige Straße, Dresden.

KIRCHENNACHRICHTEN

für die Osterzeit 1943

Abkürzungen: GD = Gründonnerstag, KP = Karfreitag, I. Fig. = 1. Feiertag, II. Fig. = 2. Feiertag, Zahl = Gottesdienstzeit, + = Feier des heiligen Abendmahls.

Kirchenbezirk Dresden-Stadt

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30, II. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Land

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

Kirchenbezirk Dresden-Suburbane

Domi. GD: 10.30 u. 8.00, Scherker, Meitzel, 19.30 im Dom, Seb. v. Kf., 10.30 u. 8.00 u. 10.30, I. Fig. 1. Meite, 10.30 u. 8.00 u. 10.30.

FAMILIEN ANZEIGEN

Unsere Angehörige, die am 19. 4. 43 von ...

Ihre in Bad Sülzungen vollzogene Verlobung ...

Am 27. März 1943 starb fern der Heimat ...

Am 17. 4. 43 verschied nach einem arbeitsreichen Leben ...

Dank. Für die liebevolle Teilnahme beim Helidentode meines lieben Gatten ...

Dank. Für die so überaus zählbare Teilnahme beim Helidentode meines lieben Gatten ...

Herbert Philipp geb. 8. 7. 14 gest. 4. 3. 43

Rudolf Ott Inh. d. KVK 2. Kl. m. Schw. Fallschirm-Verw.-Abt. u. Kraft-Kraft

Carl Puder Feldw. i. ein. Schützen-Regt. geb. 24. 8. 08, gest. 13. 3. 43

Anna Rockstroh geb. Böttger verschied plötzlich am 19. 4. 43 im Alter von 73 Jahren

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Helidentode meines lieben Mannes ...

Ulitz Heinz Viering als Kampfmittler, Inh. d. E. K. u. a. Kriegswa. Tröger d. e. d. Parteiabz. d. Dienstos. d. NSDAP.

Max Schönig geb. 17. 2. 03, land am 21. 3. 43 bei Charkow, wie sein Schwager Karl Heinz, den Helidentod

Gebr. Werner Michel geb. 22. 2. 20, lebt nicht mehr. Er starb den Helidentod in Frankreich. Freital, im April 1943

Anna Rockstroh geb. Böttger verschied plötzlich am 19. 4. 43 im Alter von 73 Jahren

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Helidentode meines lieben Mannes ...

Helmut Michael geb. 12. 11. 11, gest. 23. 2. 43 am 23. 2. 43 in Ostern im Osten

Richard Moy SA-Obersturmann in Sturm 12182 geb. 14. 9. 19, am 1. 2. 43 im Osten gefallen

Ludwig Diehlmann im 74. Lebensjahr. Er folgte unserer lieben Mutter schon nach zehn Wochen in den Tod

Minna Schulze geb. Müller Dresden N, Günzheim in stiller Trauer Sigrid Felber im Namen aller Hinterbliebenen

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Helidentode meines lieben Mannes ...

Helmut Weber Obergefl. in einem Luftw.-Regt. Inh. d. E. K. u. a. d. NSDAP.

Hans Pierschel geb. am 29. 6. 23, bei den schweren Feindkämpfen im Osten am 23. 3. 43 gefallen

Bernad geb. 4. 5. 42, gest. 19. 4. 43, wieder zu sich in stiller Trauer

Margarethe Gottschald geb. Kretschmar im Alter von 81 Jahren

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Helidentode meines lieben Mannes ...

Hartwin Kötzschke Obergefl. in ein. Fallschirm-Regt. Inh. des E. K. u. a. d. NSDAP.

Werner Friedrich Gefr. in einem Inf.-Regt. Inh. d. Ostmedaille u. and. Ausz.

Ewald Göhler zur ewigen Ruhe helimgangen

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Helidentode meines lieben Mannes ...

Horst Puder Unteroffizier und Flugzeugführer in einer Nachfliegerstaffel

Willi Schich geb. 14. 4. 09 gest. 6. 4. 43

Walter Geißler in stiller Trauer Hildegarde Geißler geb. Mehnert; seine liebe Mutter und alle Angehörigen

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Helidentode meines unvergesslichen Mannes ...

Dank. Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Helidentode meines lieben Mannes ...

STELLENANGEBOTE

Für Arbeitsvorbereitung suchen wir Konstrukteure, Fertigungsplaner, Planungsingenieure, technische Zeichner u. Zeichnerinnen, Zeitdauer, Gehalt nach Vereinbarung. ...

Von 1938. Fabrik in westl. Vorort Dresdens wird die Bilanzbuchhaltung, Gehaltsbuchung und für Personalwesen geeignete Dame mit guten Kenntnissen in Vertretung gesucht. ...

Verwalt.-Beamtin E. R., 46 J., alleinst., sucht für ein. Haushalt bestmöglichst gebild. zueinst. Witwenoberin. ...

Kraftf., Führersch. 1 u. 3. St. J., sucht Dienststellung als Lagerverwalter oder Fahrer. ...

UNTERRICHT
Ehrl. Wer erteilt Sprachunterricht in Englisch, Arabisch, u. W. 1111 an Fk. ...

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Hauptplatz Berlin C 2, Wallstraße 51-53 und Märkersche Ufer 26-28

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Rows include Kassenbestand, Guthaben auf Rechenkonten, etc.

Leistungsverhältnisse
Nach unten folgenden Kriterien: ...

Geshäftliche Empfehlungen
Drehmotoren, 0,25-300 PS, je nach Kriegsvorgang kurzfristig lieferbar. ...

KRAFTFAHRZEUGE
Pers.-Kraftwagen, 6-8 Sitze, nur gut voh. vorgehalten, zu Lieferpreis. ...

STELLENGESUCHE
Dipl.-Ing. Baudr., I. R., Sachverst. f. Hoch- u. Industriebau, Bauwesen. ...

EHEWÜNSCHE
Künstler (Maler), 1887 geb., 1940, in d. H. Posten, Fachwissen, vortreffl. malerische Fähigkeiten. ...

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1942

Table with 2 columns: Erlöse, Abzug. Rows include Zinsen und Dividenden, Erträge aus Provisionen, etc.

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Berlin, im März 1943.

Für zweiwöch. Aufenthalt auf See- oder Landreise gesucht. ...

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Niederlassungen in allen Gaues Großdeutschlands

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Rows include Kassenbestand, Guthaben auf Rechenkonten, etc.

Leistungsverhältnisse
Nach unten folgenden Kriterien: ...

Geshäftliche Empfehlungen
Drehmotoren, 0,25-300 PS, je nach Kriegsvorgang kurzfristig lieferbar. ...

KRAFTFAHRZEUGE
Pers.-Kraftwagen, 6-8 Sitze, nur gut voh. vorgehalten, zu Lieferpreis. ...

STELLENGESUCHE
Dipl.-Ing. Baudr., I. R., Sachverst. f. Hoch- u. Industriebau, Bauwesen. ...

EHEWÜNSCHE
Künstler (Maler), 1887 geb., 1940, in d. H. Posten, Fachwissen, vortreffl. malerische Fähigkeiten. ...

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1942

Table with 2 columns: Erlöse, Abzug. Rows include Zinsen und Dividenden, Erträge aus Provisionen, etc.

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Berlin, im März 1943.

Bank der Deutschen Arbeit A. G.
Deutsche Wirtschaftsförderung- und Treuhandgesellschaft mit beschränkter Haftung

